

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Natriumdithionit; Blankit; Natriumhyposulfit; Unterdischwefligsaures Natrium; Natriumhypodisulfit (CAS-Nr.: 7775-14-6)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
 	<ul style="list-style-type: none"> Selbsterhitzungsfähige Stoffe, Kategorie 1, selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten. (H251) Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302) Entwickelt mit Säure giftige Gase. (EUH031)
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
 	<ul style="list-style-type: none"> Bei Brand Sand zum Löschen verwenden. (P370-378)
	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	 
<ul style="list-style-type: none"> Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO₂, trockener Sand Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Schaum Bei plötzlichem Freiwerden und Aufwirbelung größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen. Längere Kontrolle des Brandherdes erforderlich. Gefährliche Zersetzungsprodukte (Schwefeloxide) können entstehen. Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser und Seife reinigen. Bei massivem Kontakt an frische Luft. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als anorganische Feststoff oder Salzlösung der Entsorgung zuführen.</p>	